

Potsdamer Weihnachtsmarkt: Händler verlangen neues Konzept für 2025!

Händler fordern ein neues Konzept für den Potsdamer Weihnachtsmarkt, während ein Asylheim künftig nicht nur Männer beherbergt.

Fahrland, Deutschland - In einem dramatischen Aufruf haben 88 Einzelhändler in Potsdam einen offenen Brief an die Stadtverordneten und den Oberbürgermeister geschickt, in dem sie ein umfassendes Konzept für den Weihnachtsmarkt ab 2025 fordern. Die Händler wehren sich gegen falsche Behauptungen über die Rentabilität des Marktes und betonen, dass dieser ein „Millionengeschäft“ sei, bei dem Nachfrage und Besucherströme ungebrochen sind. Es wird gefordert, dass die Interessen der Einzelhändler bei der Planung des Weihnachtsmarktes ernst genommen werden, da die Märkte mehr sind als nur Attraktionen without profits.

Die Stadtverwaltung hat bereits auf das Anliegen reagiert und einen neuen Plan erarbeitet, der konkrete Lösungen für die kritisierten Aspekte des Weihnachtsmarktes beinhaltet, so Stadtsprecherin Christine Homann. Dies ist nur der Anfang eines möglichen Streits, der die Weichen für die Zukunft des Weihnachtsmarktes in Potsdam neu stellen könnte. Für weitere Details zu dieser Entwicklung, **siehe den Bericht auf www.maz-online.de**.

Details

Ort

Fahrland, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de